

# Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde Riehen

Änderung vom [Datum]

---

Der Einwohnerrat Riehen,

auf Antrag des Gemeinderats [und der Spezialkommission Neues Steuerungsmodell Riehen (NSR)],

beschliesst:

I.

Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde Riehen <sup>1)</sup> vom 27. Februar 2002 <sup>2)</sup> (Stand 19. Juli 2010) wird wie folgt geändert:

## § 2 Abs. 4 (neu)

<sup>4</sup> Das staatliche Handeln ist auf eine ökologisch, wirtschaftlich und sozial nachhaltige Entwicklung der Gemeinde auszurichten.

## § 4 Abs. 1 (geändert), Abs. 3 (geändert)

<sup>1</sup> Mitglieder des Gemeinderats, Mitglieder von Kommissionen des Gemeinderats sowie Angestellte der Gemeindeverwaltung treten bei Geschäften, an denen sie ein unmittelbares persönliches Interesse haben, bei deren Vorbereitung, Beratung und Beschlussfassung in den Ausstand.

<sup>3</sup> Die Ausstandspflicht der Mitglieder des Einwohnerrats und dessen Kommissionen regelt die Geschäftsordnung des Einwohnerrats der Einwohnergemeinde Riehen vom 24. Oktober 2002.

## § 12 Abs. 2

<sup>2</sup> Vom Referendum ausgeschlossen sind:

c) **(geändert)** Beschluss der Budgetkredite und Genehmigung des Jahresberichts,

## § 21 Abs. 3

<sup>3</sup> In die Zuständigkeit des Einwohnerrats fallen folgende Geschäfte:

b) **(geändert)** Erlass weiterer Ordnungen, insbesondere der Finanzhaushaltordnung, der eigenen Geschäftsordnung, der Personal- und der Lohnordnung sowie der Ordnungen über die Erhebung von Steuern und anderen Abgaben,

d) **(geändert)** Bewilligung der Budgetkredite sowie der Nachtragskredite zu den Budgetkrediten,

e) **(geändert)** Ausgabenbewilligungen und deren Erhöhungen nach Massgabe dieser Ordnung und der Finanzhaushaltordnung,

f) **(geändert)** Festsetzung des Steuerfusses,

g) *Aufgehoben.*

h) **(geändert)** Genehmigung des Jahresberichts,

j) **(geändert)** Genehmigung von Rechtsgeschäften über Grundstücke im Finanzvermögen, deren Wert 12 Millionen Franken übersteigt,

## § 24 Abs. 3

<sup>3</sup> Insbesondere

b) **(geändert)** beschliesst er das Gemeindeleitbild, die strategische Planung sowie die Legislaturziele und legt diese dem Einwohnerrat zur Kenntnisnahme vor,

---

<sup>1)</sup> Vom RR genehmigt am 26. 3. 2002.

<sup>2)</sup> SG [RIE 111.100](#)

- c) *Aufgehoben.*
- d) **(geändert)** erstellt er den Aufgaben- und Finanzplan und legt diesen dem Einwohnerrat zur Kenntnisnahme vor,
- g) **(geändert)** ist er zuständig für die Verwaltungsorganisation,

### **§ 25 Abs. 1**

<sup>1</sup> Der Einwohnerrat gibt sich folgende ständige Kommissionen:

- c) **(geändert)** Sachkommissionen,
- f) **(geändert)** Finanzkommission.

### **§ 30**

*Aufgehoben.*

### **§ 31**

*Aufgehoben.*

### **§ 32**

*Aufgehoben.*

### **§ 33 Abs. 1 (geändert)**

<sup>1</sup> Der Gemeindehaushalt ist nach den Grundsätzen der Gesetzmässigkeit, der Wirksamkeit, des Haushaltgleichgewichts, der Wirtschaftlichkeit und der Dringlichkeit der Aufgaben zu führen.

### **§ 33a (neu)**

#### **Strategische Planung**

<sup>1</sup> Der Gemeinderat ist für die strategische Planung der Aufgaben und Finanzen zuständig.

<sup>2</sup> Er beschliesst:

- a) die Finanzstrategie und andere übergeordnete Strategien,
- b) die Sachstrategien als Strategien der Bereiche der Verwaltung.

### **§ 33b (neu)**

#### **Legislaturziele**

<sup>1</sup> Der Gemeinderat legt die politischen Schwerpunkte für eine Legislaturperiode in der Form von Legislaturzielen fest.

<sup>2</sup> Der Stand der Umsetzung wird im Aufgaben- und Finanzplan sowie im Jahresbericht erläutert.

### **§ 33c (neu)**

#### **Aufgaben- und Finanzplan**

<sup>1</sup> Der Aufgaben- und Finanzplan dient der mittelfristigen Steuerung von Aufgaben und Finanzen. Er enthält das Budgetjahr und die folgenden drei Kalenderjahre.

<sup>2</sup> Er wird im Sinne einer fortlaufenden Planung jährlich den veränderten Verhältnissen und neuen Erkenntnissen angepasst.

### **§ 35**

*Aufgehoben.*

### **§ 36 Abs. 1 (geändert)**

#### **Bewilligung von Ausgaben (Überschrift geändert)**

<sup>1</sup> Die Ausgabenbewilligung erfolgt

- a) **(geändert)** bei Vorhaben mit neuen Ausgaben über CHF 300'000 durch einen Beschluss des Einwohnerrats über den gesamten Betrag des Vorhabens,

- b) **(geändert)** bei neuen Ausgaben bis CHF 300'000 und bei gebundenen Ausgaben durch Beschluss des Gemeinderats.
- c) *Aufgehoben.*

**§ 37**

*Aufgehoben.*

**§ 38**

*Aufgehoben.*

**§ 39**

*Aufgehoben.*

**§ 40 Abs. 1 (geändert)**

<sup>1</sup> Der Einwohnerrat regelt das Nähere in der Finanzhaushaltordnung.

**§ 40a (neu)**

**Übergangsbestimmungen zur Änderung vom 25. November 2021**

<sup>1</sup> Die bisherigen Regelungen gelten für den Vollzug des Finanzhaushalts und für die Bewilligung von Verpflichtungskrediten bis Ende 2023 und für den Geschäftsbericht 2023 bis zu dessen Genehmigung durch den Einwohnerrat im 2024.

<sup>2</sup> Altrechtliche Verpflichtungskredite gelten hinsichtlich aller Aspekte als Ausgabenbewilligungen.

II. Änderung anderer Erlasse

*Keine Änderung anderer Erlasse.*

III. Aufhebung anderer Erlasse

*Keine Aufhebung anderer Erlasse.*

IV. Schlussbestimmung

Diese Änderung ist zu publizieren; sie unterliegt dem Referendum und bedarf der Genehmigung durch den Regierungsrat. Sie tritt am 1. Januar 2023 in Kraft.

Im Namen des Einwohnerrats

Der Präsident: Andreas Zappalà

Die Ratssekretärin: Sandra Tessarini

*Ablauf der Referendumsfrist: [Datum eingeben]*